

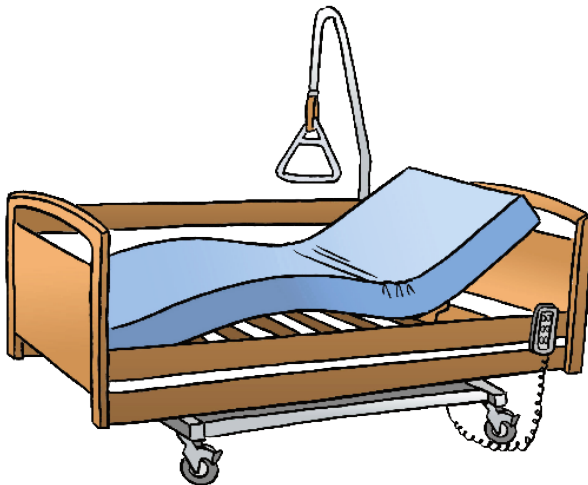


Ich bestimme selbst!
Wünsche für das Lebens-Ende

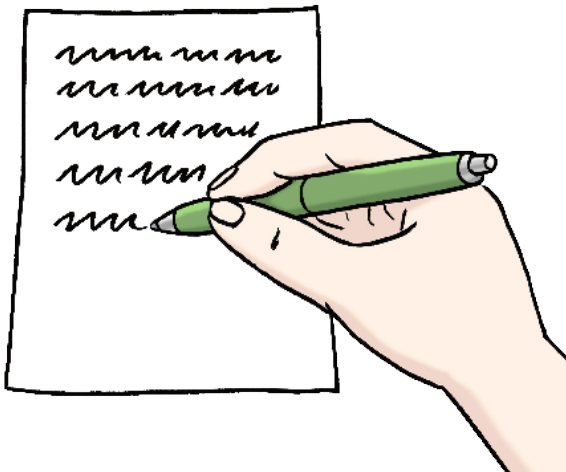
Es gibt eine Beratungs-Stelle.
Die Beratung hat das Ziel:
Menschen sollen schon früh
Entscheidungen für später treffen.



Mit später ist das Lebens-Ende gemeint:
Das ist die Zeit,
in der man sehr krank ist.
Oder nicht mehr lange lebt.
Man kann dann vielleicht nicht mehr sagen was
man möchte.

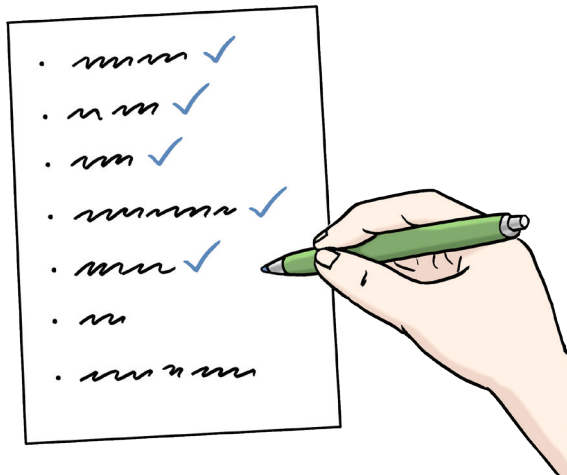


Man muss deshalb vorher entscheiden.
Damit andere wissen was man möchte.
Wenn man das selbst nicht mehr sagen kann.
Vorher Überlegen und Aufschreiben ist wichtig.



Deshalb gibt es eine Patienten-Verfügung.
Patienten-Verfügung bedeutet:
Ich bestimme selbst.

Patient ist ein anderes Wort für krank sein.
Verfügung ist ein anderes Wort für bestimmen.
Ich bestimme also:
Das soll kurz vor meinem Tod mit mir
geschehen.



Für das Aufschreiben gibt es bei der Caritas Hilfe.



Adresse

- Sie können einen Termin mit Frau Flierenbaum ausmachen.
- Sie können einen anderen Menschen zu diesem Termin mitnehmen.
- Sie können Frau Flierenbaum alle Fragen stellen.

Kerstin Flierenbaum

Wilhelmstraße 155 - 157

 02241 1209 202

 kerstin.flierenbaum@caritas-rheinsieg.de

Alle Bilder haben wir gekauft von der
Lebenshilfe Bremen e.V.

Waller Heerstraße 55, 28217 Bremen



www.caritas-rheinsieg.de